

Erste Chessminton-Europameisterschaften (ECCs) erfolgreich abgeschlossen – 28 neue Europameister gekürt

Chessminton ist eine neue Kombinationssportart aus Schach und Badminton, und verbindet den beliebtesten Denksport der Welt mit der schnellsten und athletischsten Schlägersportart der Welt. Jedes Chessminton-Spiel besteht aus vier Phasen: einer fünfminütigen Blitzschachpartie, gefolgt von zwei Badmintonpartien (bis zu 11 Punkten) und einer abschließenden Blitzschachpartie. Die Schachpartien werden je nach Bedenkzeit des Siegers von 11:0 bis 11:9 gewertet (je schneller der Sieger gewinnt, desto höher ist die Punktzahl, z. B. 11:0, wenn der Sieger innerhalb von 30 Sekunden gewinnt, und 11:9, wenn der Sieger mit einer Zeit von mehr als 4 Minuten und 30 Sekunden gewinnt). Der Ausgang eines Spiels hängt von der Summe der Gesamtpunktzahlen der vier Phasen ab.

In diesem Sommer wurden vom Verband Chessminton Deutschland und den drei Vereinen SSV Waghäusel, TV Tamm und SC Tamm drei Schach-Europameisterschaften (ECC) organisiert: Die Jugend-ECC am 26. Juli 2025 in Waghäusel, die Erwachsenen-ECC am 27. Juli 2025 in Waghäusel und die Junioren- und Senioren-ECC am 2. August 2025 in Tamm. Dies sind die ersten kontinentalen Chessminton-Turniere in der Geschichte dieser neuen Kombinationssportart. Einige ECC-Spieler haben bereits an einem der deutschen Meisterschaften 2024 teilgenommen, für viele ECC-Spieler war es jedoch ihr erstes Chessminton-Turnier überhaupt.

Chessminton-Europameisterschaften der Jugend (26. Juli in Waghäusel)

57 junge Spieler aus vier verschiedenen europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Ungarn, Luxemburg) nahmen an 12 Konkurrenzen teil und bestritten an einem Tag insgesamt 148 Chessminton-Partien. Zwölf neue Europameister wurden am 26. Juli in Waghäusel gekürt: Die ungarischen Schwestern Szabina Zoé Balázs und Sztella Anna Balázs (beide Mädchendoppel U19), Calixte Hoarau aus Frankreich (Jungeneinzel U15 und Jungendoppel U19), Erik Gebhardt aus Deutschland (Jungeneinzel und Jungendoppel U19), Valentin Lang aus Deutschland (Jugenddoppel U15 und Mixed U19), Mokshadha Nalam aus Deutschland (Mädcheneinzel und Mixed U19), Clarissa Wat aus Deutschland (Mixed U13), Sean Wittmer aus Deutschland (Jungeneinzel und Jungendoppel U13), Marie Wong aus Deutschland (Mädchendoppel U13), Amélie Zhu aus Deutschland (Mädcheneinzel und Mädchendoppel U13), Marco Kaibo Zhu aus Deutschland (Jugenddoppel und Mixed U13) und Timo Kaiheng Zhu aus Deutschland (Jugenddoppel U15). Herzlichen Glückwunsch!

Detaillierte Ergebnisse: [LINK](#)



(Foto Siegerehrung Mädcheneinzel U13)



(Foto Siegerehrung Jungendoppel U13)



(Foto Siegerehrung Jungendoppel U15)



(Foto Siegerehrung Jungeneinzel U19)



(Foto Siegerehrung Mixed U19)



(Fotos der Spieler beim Badminton- und Schachspiel im Mixed U19)



(Fotos der Spieler beim Badminton- und Schachspiel im Jungeneinzel U15)

Chessminton-Europameisterschaften der Erwachsenen (27. Juli in Waghäusel)

42 Spieler aus fünf verschiedenen europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Ungarn, Schweiz, Ukraine) nahmen an sechs Wettbewerben teil und bestritten an einem Tag insgesamt 89 Chessminton-Partien. Sieben neue Europameister wurden am 27. Juli in Waghäusel gekürt: Die französischen Schachgroßmeister GM Thal Abergel (Herreneinzel, Herrendoppel, Mixed) und GM Christian Bauer (Herrendoppel), Roland Dolensky aus Deutschland (Mannschaftswettbewerb), Shweta Kulkarni aus Deutschland (Mixed), Michaela Roj aus Deutschland (Damendoppel), Vinay Surgihalli Mruthyunjayappa aus Deutschland (Mannschaftswettbewerb) und Olga Weis aus Deutschland (Dameneinzel, Damendoppel und Mannschaftswettbewerb). Herzlichen Glückwunsch!

Detaillierte Ergebnisse: [LINK](#)

Detaillierte Ergebnisse des Mannschaftswettbewerbs: [LINK](#)



(Foto aller Teilnehmer)



(Foto Siegerehrung Dameneinzel Erwachsene)



(Foto Siegerehrung Herreneinzel Erwachsene)



(Foto Siegerehrung Mixed Erwachsene)



(Foto Siegerehrung Damendoppel Erwachsene)



(Foto Siegerehrung Herrendoppel Erwachsene)



(Foto Siegerehrung Mannschaftswettbewerb Erwachsene)

Chessminton-Europameisterschaften der Junioren und Senioren (2. August in Tamm)

40 Spieler aus vier verschiedenen europäischen Ländern (Deutschland, Schweiz, Tschechien, Portugal) traten in zehn Wettbewerben an und spielten an einem Tag insgesamt 92 Chessminton-Partien. Neun neue Europameister wurden am 2. August in Tamm gekrönt: Lars Balzer aus der Schweiz (Herrendoppel 35+), Karolin Blaich aus Deutschland (Dameneinzel und Mixed 35+), Cornelius Göttelmann aus Deutschland (Herrendoppel U25), Joshua Heinzmann aus Deutschland (Herreneinzel und Mixed U25, Mannschaftswettbewerb), Noah Heinzmann aus Deutschland (Mannschafts-wettbewerb), Fuad Hussain aus Deutschland (Herrendoppel U25), Vladimir Krivanek aus Tschechien (Herreneinzel 35+, Mannschaftswettbewerb), Ralf Schnabel aus Deutschland (Herreneinzel 45+ und Herrendoppel 35+), Sidhi Vishnu aus Deutschland (Mixed U25). Darüber hinaus gewannen die Jugend-Europameisterin Mokshadha Nalam aus Deutschland das Dameneinzel U25 und der Europameister der Erwachsenen Roland Dolensky das Mixed-Doppel 35+. Beide waren die einzigen Spieler, die bei zwei verschiedenen Europameisterschaften Goldmedaillen gewannen. Herzlichen Glückwunsch!

Detaillierte Ergebnisse: [LINK](#)

Detaillierte Ergebnisse des Mannschaftswettbewerbs: [LINK](#)



(Foto Siegerehrung Herrendoppel 35+)



(Foto Siegerehrung Mixed 35+)



(Foto Siegerehrung Dameneinzel U25)



(Foto Siegerehrung Mixed U25)



(Foto Siegerehrung Herreneinzel U25)



(Foto Siegerehrung Herreneinzel 45+)



(Foto Siegerehrung Mannschaftswettbewerb)

Danksagung

Zu guter Letzt gilt unser herzlicher Dank allen, die uns bei den drei Chessminton-Europameisterschaften unterstützt haben, insbesondere den Badmintonvereinen SSV Waghäusel und TV Tamm sowie dem Schachverein SC Tamm als den drei ausrichtenden Vereinen, Oliver-Sport für das Sponsoring der Veranstaltungen in Waghäusel, der ChessSports Association (CSA) für den Reisekostenzuschuss für die Spieler, dem Schachverein SC Viernheim für die Bereitstellung der Schachausrüstung und der Spielerplattform Sportduell für die allgemeine Unterstützung.

Schlusswort

Viele Spieler haben gefragt, ob es in den nächsten Jahren eine Chessminton-Weltmeisterschaft geben wird. Unser Ziel ist es, spätestens 2027 eine Chessminton-Weltmeisterschaft zu organisieren. Hoffentlich verbreitet und entwickelt sich Chessminton bis dahin weltweit.

Dr. Sascha Zhu, Verband Chessminton Deutschland e.V,

31.08.2025